

Studium und Praxis

Strafvollstreckung

Lehrbuch für Studium und Praxis

von
Alois Wagner

2. Auflage

Strafvollstreckung – Wagner

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

Strafregister, -vollstreckung, -vollzug, Gnadenwesen



Verlag C.H. Beck München 2009

Verlag C.H. Beck im Internet:
www.beck.de

ISBN 978 3 406 57998 1

Inhaltsverzeichnis

	Rn.	Seite
Vorwort		V
Abkürzungsverzeichnis		XV

1. Kapitel. Die Rechtsfolgen der Tat

I. Allgemeines	1	1
1. Repressive und präventive Funktion des Strafrechts	3	1
2. Strafrecht und Strafgewalt	8	2
II. Hauptgebiete des Strafrechts	9	3
1. Das materielle Strafrecht	9	3
2. Das Strafverfahrensrecht	10	3
3. Das Strafvollstreckungsrecht	11	3
III. Grundsätze des Strafrechts	12	3
IV. Übersicht über die Rechtsfolgen der Tat	15	4
1. Die Freiheitsstrafe	16	5
2. Die Geldstrafe	20	6
3. Verwarnung mit Strafvorbehalt	26	7
4. Absehen von Strafe	30	8
5. Nebenstrafen	31	8
a) Das Fahrverbot	31	8
aa) Voraussetzungen	33	9
bb) Fahrverbot in Verbindung mit einer Ordnungswidrigkeit	34	9
cc) Dauer des Fahrverbots	35	9
b) Die Vermögensstrafe	36	10
V. Maßregeln zur Besserung und Sicherung	38	10
1. Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus – § 63 StGB	39	10
2. Unterbringung in der Entziehungsanstalt – § 64 StGB	45	12
3. Unterbringung in der Sicherungsverwahrung – § 66 StGB	49	13
4. Die angeordnete Führungsaufsicht	52	14
5. Entziehung der Fahrerlaubnis – §§ 69, 69a StGB	57	15
6. Das Berufsverbot – § 70 StGB	62	17
VI. Weitere Rechtsfolgen der Tat	65	18
1. Aberkennung der Amtsfähigkeit, der Wählbarkeit und des Stimmrechts nach §§ 45ff. StGB	65	18
2. Verfall und Einziehung	71	19
3. Nachträgliche Anordnung von Verfall oder Einziehung des Wertersatzes einschließlich der selbständigen Anordnung nach §§ 76f. StGB	76	20
VII. Rechtsfolgen kraft Gesetzes	78	21
1. Verlust der Amtsfähigkeit und der Wählbarkeit nach § 45 Abs. 1 StGB	79	21

	Rn.	Seite
a) Dauer	80	22
b) Berechnung der Frist	82	22
c) Rechtsverlust bei Ausländern	85	23
2. Beschäftigungsverbot nach § 25 JArbSchG	87	23
VIII. Die Strafaussetzung zur Bewährung	92	24
IX. Konkurrenzen	99	26
1. Rechtsfolgen der Tat	100	26
2. Die Idealkonkurrenz – § 52 StGB	102	26
a) Eine Handlung verletzt dasselbe Strafgesetz mehrfach (gleichartig)	102	26
b) Eine Handlung verletzt mehrere Strafgesetze (ungleichar- tig)	104	27
c) Fortgesetzte Handlung	106	27
3. Die Realkonkurrenz	109	28
4. Die Gesetzeskonkurrenz	111	29
X. Die Untersuchungshaft	114	30

2. Kapitel – Die Strafvollstreckung

1. Abschnitt. Einführung in das Strafvollstreckungsrecht

I. Strafvollstreckung und Strafvollzug	116	31
1. Aufgaben der Strafvollstreckung	116	31
2. Aufgaben des Strafvollzugs	117	31
3. Vorschriften für die Strafvollstreckung	118	32
II. Zuständigkeiten zur Strafvollstreckung	123	33
1. Sachliche Zuständigkeit	124	33
2. Örtliche Zuständigkeit der Staatsanwaltschaft	127	33
3. Funktionelle Zuständigkeit	129	34
III. Zuständigkeit des Gerichts und der Strafvollstreckungskammer	134	35
IV. Rechtsbehelfe im Strafvollstreckungsverfahren	139	36
1. Gegen Entscheidungen des Rechtspflegers	139	36
2. Gegen Entscheidungen des Staatsanwalts	140	37
3. Gegen Entscheidungen des Generalstaatsanwalts	147	38
4. Gegen gerichtliche Entscheidungen	149	39
5. Übersicht	150	39

2. Abschnitt. Einleitung der Strafvollstreckung

I. Prüfung der Zuständigkeiten	151	40
II. Vollstreckungsvoraussetzungen	152	40
1. Rechtskraft nach § 449 StPO, § 13 Abs. 2 StVollstrO	152	40
a) Eintritt der Rechtskraft	160	42
b) Teilrechtskraft	165	43
aa) Vertikale Teilrechtskraft	165	43
bb) Horizontale Teilrechtskraft	166	44
c) Nachprüfung des Rechtskraftvermerks	167	44

	Rn.	Seite
d) Wegfall der Rechtskraft	168	44
e) Zusammenstellung des Eintritts der Rechtskraft	171	45
2. Urkundliche Grundlagen der Vollstreckung	179	47
3. Vollstreckungshindernisse	180	47
a) Strafaussetzung zur Bewährung nach §§ 56, 57 StGB	182	48
b) Gnadenerweise	183	48
c) Amnestien	184	49
d) Einstellung der Vollstreckung	185	49
e) Vollstreckungsverjährung – §§ 79 ff. StGB	186	50
f) Anrechnung der Untersuchungshaft – § 51 StGB	187	50
g) Immunität von Abgeordneten	188	51
h) Spezialität nach Einlieferung aus dem Ausland	189	52
i) Haftunfähigkeit	190	52
j) Tod der verurteilten Person	196	54
k) Nach Stellung eines Gesamtstrafantrags	197	54
l) Absehen von der Vollstreckung nach § 456a StPO	198	54
m) Zurückstellung nach § 35 BtMG	203	55
aa) Einleitung	203	55
bb) Voraussetzungen der Zurückstellung	205	56
cc) Der Widerruf	222	61
dd) Die Anrechnung	225	62
III. Nebengeschäfte der Strafvollstreckung	237	64
1. Registrierung im VRs-Register	237	64
2. Aktenführung, Anlegung eines Vollstreckungsheftes nach §§ 15, 16 StVollstrO	238	65
3. Mitteilungen an das Bundeszentralregister (Zentralregister und das Erziehungsregister) nach §§ 4, 60 BZRG	239	65
4. Mitteilungen an das Verkehrszentralregister beim Kraftfahrtbundesamt in Flensburg nach § 28 StVG, §§ 59, 75 FeV	250	68
5. Mitteilungen an das Gewerbezentralregister beim BZR in Bußgeldsachen nach §§ 149, 153a GewO und der Gewerbezusammenhang	255	70
a) Das Gewerbezentralregister	255	70
b) Voraussetzungen der Mitteilung	256	71
c) Begriff „Gewerbe“	258	71
d) Gewerbezusammenhang	259	71
6. Mitteilungen nach der MiStra	260	72
7. Zählkarten für die Strafvollstreckungsstatistik	261	72
8. Kosten des Strafverfahrens	262	72

3. Abschnitt. Die Vollstreckung von Freiheitsstrafen

I. Vorbemerkung	263	73
II. Zuständige Justizvollzugsanstalt – § 22 StVollstrO	268	73
1. Sachliche Zuständigkeit – § 23 StVollstrO	269	74
2. Örtliche Zuständigkeit – § 24 StVollstrO	271	74
3. Abweichen vom Vollstreckungsplan – § 26 StVollstrO	277	76
III. Ladung zum Strafantritt – die verurteilte Person ist auf freiem Fuß – § 27 StVollstrO	279	76

	Rn.	Seite
1. Form der Ladung	279	76
2. Inhalt der Ladung	280	76
3. Zugang der Ladung	281	77
4. Ladungsfrist – Strafantrittstermin	282	77
5. Überwachung des Strafantritts	283	77
6. Das Aufnahmeersuchen, §§ 29, 30 StVollstrO	284	78
a) Allgemeines	284	78
b) Zeitpunkt	285	78
c) Inhalt des Aufnahmeersuchens – § 30 StVollstrO	286	78
d) Anlagen zum Aufnahmeersuchen – § 31 StVollstrO	289	78
7. Zwangsmaßnahmen	290	79
a) Mögliche Maßnahmen (§ 457 StPO, §§ 33, 34 StVollstrO) ..	290	79
b) Voraussetzungen – Verhältnismäßigkeit beachten	291	79
c) Inhalt des Vorführungs- oder Vollstreckungshaftbefehls – § 33 Abs. 3 StVollstrO	293	80
d) Vollziehung	295	80
e) Steckbrief	296	80
f) Sonstige Fahndungsmaßnahmen	297	80
g) Übersicht	298	81
IV. Die verurteilte Person befindet sich in Haft	299	81
1. Untersuchungshaft in derselben Sache	299	81
2. Untersuchungshaft in anderer Sache	300	81
3. Strafhaft in anderer Sache	301	82

4. Abschnitt. Die Strafzeitberechnung

I. Allgemeine Regeln – § 37 StVollstrO	302	83
1. Gesonderte Berechnung	302	83
2. Strafen bis zu 7 Tagen	303	83
3. Strafen von mehr als 7 Tagen	304	83
4. Beginn und Ende der Strafe – § 37 Abs. 2 StVollstrO	305	83
5. Vor- und Rückwärtsrechnung – § 37 Abs. 5 StVollstrO	311	85
6. Überblick zur Strafzeitberechnung	317	87
II. Strafbeginn – § 38 StVollstrO	318	87
III. Anrechnung von Zeiten – § 51 StGB, § 39 StVollstrO	324	89
1. Zeiten vor der Rechtskraft	324	89
2. Zeiten nach der Rechtskraft	335	92
3. Anrechnung anderer Art	342	94
4. Übersicht	344	95
5. Form der Anrechnung	345	95
IV. Berechnung des Halb- und des Zwei-Drittel-Zeitpunktes	357	98
1. Abstrakte Berechnungen	358	98
2. Konkrete Berechnungsarten	361	99
3. Die Zwei-Drittel-Strafe	366	100
4. Die Halbstrafe	368	101
a) Voraussetzungen	368	101
b) Verfahren bei der Reststrafenaussetzung	370	101

	Rn.	Seite
c) Welche „Vor“-verbüßung gilt als Vorstrafe und kann die Anwendung der Erstverbüßerregelung verhindern?	376	102
d) Ist die „Erstverbüßerregelung“ auf mehrere unmittelbar nacheinander zu vollstreckende Freiheitsstrafen anwendbar?	384	104
5. Aussetzung bei lebenslanger Freiheitsstrafe nach § 57 a StGB	387	105
6. Berechnung von Reststrafen nach § 40 StVollstrO	389	105
7. Rechtsmittel	390	105
8. Nichtanwendbarkeit des § 57 StGB	391	105
V. Vollstreckung mehrerer Freiheitsstrafen und Ersatzfreiheitsstrafen nach den Bestimmungen der § 454 b StPO und § 43 StVollstrO	392	106
1. Reihenfolge der Vollstreckung nach § 43 StVollstrO	393	106
2. Unterbrechung zum möglichen Aussetzungszeitpunkt – § 454 b StPO	405	108
3. Verfahren zur Unterbrechung – § 454 b StPO	406	109
VI. Strafunterbrechung – § 455 Abs. 4 StPO, §§ 45, 46 StVollstrO	422	116
1. Voraussetzungen	422	116
2. Zuständigkeit	423	116
3. Verfahren	424	116
4. Wirkung	428	117
5. Besonderheiten	429	117
6. Nichtanrechnung trotz Nichtunterbrechung – § 461 StPO	430	117

5. Abschnitt. Nachträgliche Gesamtstrafenbildung nach §§ 54, 55 StGB, 460 StPO

I. Möglichkeiten	436	118
II. Zweck und Sinn der Gesamtstrafenbildung nach § 460 StPO	438	119
III. Voraussetzungen	439	119
1. Allgemein	439	119
2. Rechtskräftige Verurteilung	441	119
3. Nicht verbüßt, verjährt oder erlassen	444	120
4. Zeitpunkt der 2. (letzten) Tat	447	120
5. Besonderheiten bei mehr als zwei Strafverfahren	451	121
IV. Verfahren bei nachträglicher Gesamtstrafenbildung nach § 460 StPO	454	122
1. Einleitung des Verfahrens	454	122
2. Zuständiges Gericht	457	123
3. Form der Entscheidung	461	123
4. Wirkung der Gesamtstrafenbildung	462	123
5. Bildung der Gesamtstrafe	467	125

6. Abschnitt. Geldstrafenvollstreckung

I. Umfang und Gang der Vollstreckung	473	128
II. Gang der Vollstreckung	474	128
III. Zahlungerleichterungen (Stundung, Ratenzahlung)	475	129

	Rn.	Seite
1. Zuständigkeit	475	129
2. Umfang	478	129
3. Form	479	129
4. Voraussetzungen	480	130
5. Verfahren	481	130
6. Wirkung	484	130
IV. Zwangsmaßnahmen zur Beitreibung der Geldstrafe	486	130
1. Voraussetzungen	486	130
2. Mögliche Zwangsmaßnahmen – §§ 8–10 EBAO	487	131
3. Vollstreckungsauftrag	488	131
4. Pfändungs- und Überweisungsbeschluss	489	131
V. Anordnung und Vollstreckung der Ersatzfreiheitsstrafe	491	132
1. Voraussetzungen	491	132
2. Verfahren	492	132
3. Wirkung des Strafantritts	494	133
4. Zahlung nach Strafantritt	495	133
5. Besonderheiten zur Strafzeitberechnung	496	133
6. Nichtvollstreckung der Geld- oder Ersatzfreiheitsstrafe	498	134
VI. Nachträgliche Bildung einer Gesamtgeldstrafe	505	135
1. Voraussetzungen	505	135
2. Strafraumen – § 54 Abs. 2 Satz 1 StGB	506	135
3. Vollstreckung der nachträglich gebildeten Gesamtgeldstrafe ...	507	135

7. Abschnitt. Entziehung der Fahrerlaubnis

I. Allgemeines	518	138
II. Wirkung	519	138
III. Berechnung der Sperrfrist	521	138
IV. Behandlung der Führerscheine	537	141
1. Allgemeine deutsche Führerscheine	537	141
2. Ausländische Führerscheine	539	141
V. Beschlagnahme von Führerscheinen	540	142

8. Abschnitt. Das Fahrverbot, § 44 StGB, § 59 a StVollstrO

I. Allgemeines	542	143
II. Wirkung	543	143
III. Dauer	544	143
IV. Mitteilungspflichten	545	143
V. Vollstreckung und Behandlung der Führerscheine	546	143
1. Deutscher Führerschein	546	143
2. Ausländische Führerscheine	547	144
3. Bundeswehrführerscheine	547	144
VI. Berechnung des Fahrverbots	548	144
1. Zuständigkeit	548	144
2. Berechnungsvorschriften	549	144
3. Beginn der Frist	550	145

	Rn.	Seite
4. Anrechnung einer vorläufigen Entziehung der Fahrerlaubnis, Sicherstellung oder Beschlagnahme eines Führerscheins	555	145
5. Unterbrechung des Fahrverbots	560	146
9. Abschnitt. Vollstreckung der freiheitsentziehenden Maßregeln der Besserung und Sicherung		
I. Höchstfristen	566	149
II. Verlängerung der Höchstfrist	570	151
Organisationshaft	573	152
III. Prüfungsfristen nach § 67 e Abs. 2 StGB	574	152
IV. Reihenfolge der Vollstreckung beim Zusammentreffen einer Maßregel mit Freiheitsstrafe	576	153
1. Maßregel und Freiheitsstrafe im gleichen Urteil	576	153
2. Maßregel und Freiheitsstrafe in verschiedenen Urteilen	578	153
V. Beendigung der Maßregel	579	154
1. Vollständige Vollstreckung	579	154
2. Aussetzung zur Bewährung	580	154
3. Erledigung durch erneute Anordnung	581	154
4. Aufhebung der Unterbringung	582	154
10. Abschnitt. Maßregeln oder Folgen, die kraft Gesetzes eintreten, einschließlich der Berechnungen		
I. Amtsverlust nach § 45 StGB	583	156
II. Führungsaufsicht (FA)	588	157
1. Eintritt kraft Gesetzes	588	157
2. Dauer der FA	592	158
3. Beginn der FA	593	158
4. Ende der FA	594	158

3. Kapitel. Die Ordnungswidrigkeiten

I. Allgemeines	597	161
II. Allgemeine Vorschriften	600	161
1. Begriffsbestimmung	600	161
2. Geldbuße	603	162
a) Konkurrenzen	604	162
b) Nebenfolgen	605	162
III. Verjährung	607	163
IV. Das Bußgeldverfahren	609	163
V. Das gerichtliche Verfahren	610	163
VI. Vollstreckung	613	164
1. Allgemein	613	164
2. Erzwingungshaft	615	165

	Rn.	Seite
4. Kapitel. Die Kosten des Verfahrens		
I. Die Gerichtskosten	620	169
II. Gebühren des Verteidigers	624	169
1. Der frei gewählte Verteidiger	624	169
2. Der Pflichtverteidiger	628	172
Stichwortverzeichnis		175